

Pop-Kultur

23.08.17 – 25.08.17 / Berlin

Pressemitteilung vom 22. Juni 2017, Berlin

- Pop-Kultur öffnet sich und lädt Berliner Kollektive wie Antje Øklesund, Berlin Community Radio, ausland, We Make Waves, Off-Kultur, Heroines of Sound, female:pressure ein, das Festival-Programm 2017 mitzugestalten
- Dr. Klaus Lederer, Bürgermeister und Senator für Kultur und Europa, eröffnet Pop-Kultur 2017
- Weitere Ausstellung bestätigt: »Keller – 80 Fotos aus den 80er Jahren« von Roland Owsnitzki
- Weitere Installation bestätigt: »Teilweise Antje Øklesund«
- Wir müssen reden: mehr Details zum Talk-Programm 2017

»Pop-Kultur« öffnet sich: Die Kollektive »Berlin Community Radio« und »ausland« werden bei der diesjährigen Festival-Ausgabe (23. bis 25. August) auf dem Gelände der Berliner Kulturbrauerei den Club 23 im Soda jeweils für einen Abend mit einem Late-Night-Programm übernehmen und geben »Pop-Kultur« so zusätzliche musikalische Noten. »Berlin Community Radio« ist eine Online-Plattform, die die internationale Musikszene der Stadt umfassend widerspiegelt. In mehr als 100 neuen und archivierten Sendungen bildet das Kollektiv eine große Themenvielfalt von Literatur, Politik, Gender-Debatten und Internet-Phänomenen ab. Sie und andere Kollektive wie »ausland« – einer der letzten im Prenzlauer Berg verbliebenen Clubs für experimentelle Musik –, »Antje Øklesund« und »We Make Waves« oder »female:pressure« werden sich aktiv in das »Pop-Kultur« Programm 2017 einbringen und ihre Stimmen für Selbstbestimmtheit und Empowerment in Musik, Kunst und Kultur erheben. Außerdem organisieren Anton Teichmann & Michael Aniser vom »Off-Kultur« Festival mit Gästen ein Panel unter dem Motto »Off-Kultur präsentiert: Pop-Kultur – Brauchen wir das überhaupt?«.



Talk & Film
Kollektiv »Berlin
Community Radio«

ausland

Commissioned Work
Kollektiv »ausland«:
Territory for arts and
collateral damage



Talk & Film
female:pressure: »FACTS
- What needs to be
done?«

OFF-KULTUR

Talk & Film
Off-Kultur präsentiert:
Pop-Kultur - Brauchen
wir das überhaupt?

Dr. Klaus Lederer, Bürgermeister und Senator für Kultur und Europa, eröffnet »Pop-Kultur« 2017: „Berlin hat seinen kulturellen Reichtum sehr vielen, lokalen und international zusammengesetzten Szenen zu verdanken. Deshalb freue ich mich, dass die Gegenwart prägenden Kollektive wie »Berlin Community Radio«, »ausland« oder »female:pressure«, Programmpunkte von »Pop-Kultur« 2017 aktiv mitgestalten werden. Sie alle schufen und schaffen künstlerische Freiräume, die es gemeinsam zu erhalten gilt“, so Dr. Klaus Lederer, der »Pop-Kultur« am 23. August gemeinsam mit der Festivaldirektorin Katja Lucker sowie den Programm-Kuratoren Martin Hossbach und Christian Morin feierlich eröffnet und im Anschluss gemeinsam mit Anke Fesel und Christian Reckmann vom »Zurück zu den Wurzeln«-Festival im diesjährigen Eröffnungstalk zur Wichtigkeit und Situation verschiedener kreativer Freiräume der Stadt diskutieren wird.

Neue Installation bestätigt: Was macht einen »perfekten« Kulturraum aus? Seitdem der Projektraum Antje Øklesund abgerissen wurde, ist das Kulturprogramm Berlins ein großes Stück ärmer. Doch was machte diesen Ort für so viele Menschen zu etwas Besonderem und wie war der Betrieb des Clubs eigentlich organisiert? Während das Antje Øklesund-Team »im Exil« weiter existiert, lässt es sein Stammhaus für drei »Pop-Kultur«-Tage wieder aufstehen. Diese Installation zeigt Objekte und Grundrisse aus dem gerade zerstörten Gebäude. Statt um die eigene Musealisierung, geht es hier aber um das Aufzeigen von Funktionsweisen von Kulturräumen.



Commissioned Work
Roland Owsnitzki
 »Keller - 80 Fotos aus
 den 80er Jahren«
 (Exhibition)



Talk & Film
Hengameh Yaghobifara,
Yesim Duman, Ilgen-Nur:
 » Let's Talk About
 Gender, Habibi«



Talk & Film
Christian Reckmann,
Anke Fescl, Klaus
Lederer, Doris Akrap: »
Freiräume als Motor der
Kultur «



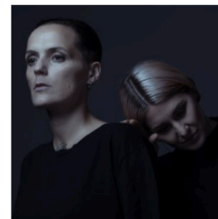
Talk & Film
Mo Loschelder, Bettina
Wackernagel, Diana
McCarty: »Gender Gap -
Never Stop Questioning«

Neue Ausstellung bestätigt: Die Arbeit des Fotografen **Roland Owsnitzki** »Keller - 80 Fotos aus den 80er Jahren« ist ein weiteres Highlight des diesjährigen Programms. „Als wir den Heizungskeller von Roland Owsnitzki betreten, traf uns fast der Schlag. Dort lagen, alphabetisch sortiert, hunderte Original- und Probeabzüge von Aufnahmen. Angefertigt hat sie der 1955 geborene Fotograf seit den späten 70er Jahren auf Konzerten in West-Berlin“, so **Martin Hossbach**. Die Abzüge zeigen lokale Gruppen und internationale Stars wie **Kim Gordon, Michael Jackson, Laurie Anderson** oder **Divine**, irre Frisuren, besondere Körper und Räume aus einer vordigitalen Zeit. Diese atemberaubende Dokumentation der Musik- und (Off-)Szene wird bei »Pop-Kultur« nun erstmalig in Deutschland gezeigt und im gesamten Festivalzeitraum auf dem Hof der Kulturbrauerei im Rahmen von »Pop-Kultur« zu sehen sein - ermöglicht mit Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM).

Weitere Details zum Talk-Programm: Außerdem sprechen bei »Pop-Kultur« 2017 die kreativschaffenden Aktivist*innen, Journalist*innen und Künstler*innen **Yeşim Duman, Hengameh Yaghoobifarah** und **Ilgen-Nur** über das Thema Gender und nehmen dabei unter dem Titel »Let's Talk About Gender, Habibi« spannende Perspektiven ein. **Mo Loschelder, Bettina Wackernagel** vom Festival »Heroines of Sound« und **Diana McCarty**, Co-Gründerin des International-Art-Radios **reboot.fm**, tauschen sich an anderer Stelle unter dem Motto »Gender Gap - Never Stop Questioning« aus. Weitere Talk-Themen im »Pop-Kultur« Programm diesen Jahres beleuchten unter anderem das Verhältnis von **Religion und Popmusik**, die popkulturelle Wichtigkeit des Vocoders oder das Wirken der Krautrockers **CAN** und mehr. Details unter: www.pop-kultur.berlin/programm/



Commissioned Work
Circuit des Yeux: Big
Black Box



Commissioned Work
Evvol: Human Resonance

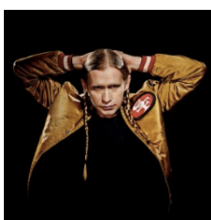


Commissioned Work
Darkstar & Cieron
Magat: SAFE

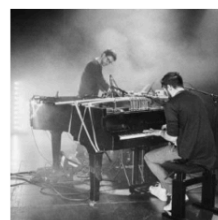


Commissioned Work
Andreas Dorau: Ein
Abend ohne Strophen

Allgemein über das Festival: »Pop-Kultur« ist ein internationales Festival, das im Jahr 2017 vom **23. bis 25. August** auf dem gesamten Gelände der **Kulturbrauerei in Berlin** stattfinden wird - die erste Ausgabe fand 2015 im Berghain ihr Zuhause, die zweite ein Jahr später im Stadtteil Neukölln. Jetzt neu im Programm: Die »Pop-Kultur: Commissioned Works«, konzipiert als Experimentierfeld und Erweiterung von Produktions-, Arbeits- und Aufführungspraktiken. Künstler*innen wie **ABRA, Romano, Darkstar & Cieron Magat** oder **Balbina** entwickeln für »Pop-Kultur« 2017 neue Performances, die in Berlin ihre Uraufführung haben werden. Das Festival entfaltet sich in **über 70 Konzerten, DJ-Sets, Ausstellungen, Installationen, Talks und Filmen** unter anderem mit Auftritten von **Alexis Taylor** (Hot Chip), Komponistin **Anna Meredith**, Entertainer **Erobique**, den mächtigen **Liars**, Newcomerin **Ilgen-Nur**, Grime-Queen **Lady Leshurr** oder den Mercury-Music-Prize-Trägern **Young Fathers** und vielen mehr. Treffpunkt der geladenen Professionals aus der nationalen und internationalen Musik- und Kulturszene sind dieses Jahr die **Soda-Terrassen**.



Commissioned Work
Romano: Die Kopie von
der Kopie von der Kopie



Commissioned Work
Grandbrothers: White
Nights - A Theatre of
Light



Commissioned Work
Fishbach & Lou de
Bétoly



Commissioned Work
Balbina: Was. Weiß. Ich

Achtung: Die Bewerbungsphase für »Pop-Kultur Nachwuchs« wird auf vielfachen Wunsch hin verlängert und endet nun am 25. Juni 2017. In rund 40 Workshops des parallel laufenden Coaching-Programms können 250 junge Talente aus der ganzen Welt mit Künstler*innen des Live-Programms sowie Entscheider*innen aus Wirtschaft, Politik und der Musikbranche zusammen kommen. Als Dozent*innen vertreten sind dieses Jahr unter anderem **Melissa Perales & Andreas Götzke** (Torstraßen Festival), **Jochen Arbeit** (Einstürzende Neubauten), **Native Instruments feat. Black Cracker, Horst Weidenmüller** (K7), **Christof Ellinghaus** (City Slang), **Amanda Petrusich**, (Journalist Pitchfork, New Yorker, NYT). Eine Fachjury wählt bis Mitte Juli 250 Talente aus. Bewerbung und weitere Infos unter www.pop-kultur.berlin/nachwuchs.

- **»Pop-Kultur: Commissioned Works«** mit ABRA / Abu Hajar & Jemek Jemowit / Andreas Dorau / Balbina / Circuit des Yeux / Darkstar & Cieron Magat / Evvol / Fishbach & Lou de Bètoly / Grandbrothers / Hendrik Otremba »Typewriter-Klangwelten« / How To Dress Well & Jens Balzer / Henryk Gericke »Too Much Future« / Romano / Roland Owsnitzki »Keller« / Steven Warwick / »Sticker Removals – The Visual Anthropology of the Hype Sticker« / »Teilweise Antje Øklesund«

- **»Pop-Kultur« Programm mit über 70 Konzerten, DJ-Sets, Talks, Ausstellungen und Filmen mit** Acid Arab / Alex Cameron / Alexis Taylor / All diese Gewalt / ANDRRA / Anke Fesel / Anna Meredith / ANNA VR / Annie Goh / Arab Strap / AUF / ausland / Barbara Morgenstern / Berlin Community Radio / Bettina Wackernagel / Bunch of Kunst / Boiband / Christine Franz & Simone Butler / Christine Kakaire / Christian Reckmann / Cristian Vogel / Daniel Meteo / David Laurie & Simon Price / Dave Tompkins / Deutschlandfunk Kultur / Diana McCarty / Doris Akrap / Dr. Klaus Lederer / Decadent Fun Club / Dirk Schneider / Dr. Stephanie Roll / Emel Mathlouthi / Erobique / Electric Indigo / female:pressure / F.S. Blumm & Friends / Friends of Gas / Gaika / Gudrun Gut / Happy Meals / Hartwig Vens / Hello Psychaleppo / Hengameh Yaghoobifarah / IDLES / Iklan featuring Law Holt / Ilgen-Nur / »Infected – The Movie« / Islam Chipsey & EEK / JACASZEK feat. Hania Malarowska / Jakuzi / Jeff Özdemir / Johanna St Michaels / Julian Weber / Kristen Gallerneaux / Lady Leshurr / La Femme / Lenki Balboa / Let's Eat Grandma / LeVent / Liars / Little Simz / Lucidvox / Max Dax / Manuela / Masha Qrella / Michelle Blades / Marlene Engel / Miss Natasha Enquist / Michael Aniser / Monika Werkstatt / Mo Loschelder / Noveller / Off-Kultur / Oligarkh / Oranssi Pazuzu / Paul Williams / Piano Wire / Prairie / RAW CHICKS.BERLIN / Riff Cohen / Ritornell / Rob Curry / Rob Curry / Rouge Gorge / Shirley Collins & Ian Keary / SKM 60: Opener Special Guest / Sophia Kennedy / Sky Deep / Smerz / Strobocop / Soft Grid / Tasseomancy / »The Inertia Variations« / Throwing Shade / Tim Tetzner / Tobias Bamborschke / Toby Cornish / Tom Backström / T.Raumschmiere / We Make Waves / Yeşim Duman / Young Fathers

Für die Verbreitung der Neuigkeiten sind wir dankbar. Unser **Pressebereich** mit Fotomaterial, allen bisherigen Pressemitteilungen auf **Deutsch und Englisch** sowie das Bewerbungsformular für eine mögliche **Presse-Akkreditierung** kann auf www.pop-kultur.berlin/presse abgerufen werden. Für einen persönlichen Austausch stehen wir jederzeit zur Verfügung!

Neues Ticketsystem und günstigere Preise: Um das Festival für die Gäste flexibler zu gestalten, verabschiedet sich »Pop-Kultur« im dritten Jahr von seinem bisherigen Modul-Ticket-System und bietet zum ersten Mal einen **übergreifenden Festivalpass sowie Tagestickets** und auch eine **Abendkasse für Talks und Filmvorführungen** an. Eine weitere gute Nachricht: **die Ticketpreise werden dieses Jahr deutlich günstiger sein.** Das große Festivalticket kostet 60 Euro zzgl. Gebühren, Tagestickets liegen bei 25 Euro zzgl. Gebühren, zusätzlich wird ein Sozialticket erhältlich sein. Der dreitägige Festivalpass ist ab jetzt verfügbar via www.pop-kultur.berlin.

Pressekontakt: Anika Väth Tel + 49 170 671 72 91 E-Mail av@pop-kultur.berlin
Festival Website www.pop-kultur.berlin Pressebereich www.pop-kultur.berlin/presse
Musicboard Berlin GmbH Im silent green Kulturquartier Gerichtstr. 35, EG links 13347 Berlin



Senatsverwaltung
für Kultur und Europa

